

Blitzer

Wie die Stadtverwaltung Delmenhorst bekannt gibt, sind für diese Woche, 4. bis 8. April, wieder an verschiedenen Stellen Geschwindigkeitskontrollen geplant. Die Verkehrsteilnehmer müssen damit unter anderem an folgenden Straßen rechnen:

Montag: Moorweg
Dienstag: Hasberger Straße
Mittwoch: Riedeweg
Donnerstag: Delmestraße
Freitag: Adelheider Straße

FMA

Vier Fahrten unter Alkohol und Drogen

Reichlich Arbeit für Polizei

Delmenhorst. Gleich vier Verkehrsteilnehmer, die unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen am Steuer saßen, hat die Polizei am Freitag und in der Nacht zu Sonnabend aus dem Verkehr gezogen. Gegen 1.30 Uhr meldete ein Zeuge ein Fahrzeug, das in Schlangenlinien auf der Annenheider Straße unterwegs war. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass die 25-jährige Fahrerin stark angetrunken war. Da ein Alkoholtest vor Ort nicht durchgeführt werden konnte, veranlassten die Einsatzkräfte eine Blutprobe und kassierten sowohl den Führerschein als auch die Fahrzeugschlüssel.

Unter dem Einfluss berauscherender Mittel stand auch ein 17-jähriger Jugendlicher, der gegen 0.30 Uhr mit einem Kleinkraftfahrzeug die Syker Straße befuhr. Ein Drogentest reagierte positiv auf Marihuana. Außerdem stellten die Beamten fest, dass der junge Mann gar keinen Führerschein hat.

Zwei weitere Drogenfahrten gab es am Freitag: Gegen 15.15 Uhr stoppte eine Streife einen 21-jährigen Autofahrer auf der Delmodstraße, um 22.50 Uhr kontrollierten Beamte einen ebenfalls 21-jährigen auf der Bismarckstraße. In beiden Fällen ließen die Vortests den Schluss zu, dass die beiden Männer zuvor Kokain konsumiert hatten. In beiden Fällen folgten Blutentnahmen. JBR

FAHRERIN SCHNELL ERMITTELT

Betrunken Tafel gerammt

Delmenhorst. Als eine 54-jährige Autofahrerin am Freitag gegen 23 Uhr vom McDonald's-Parkplatz am Hasporter Damm fahren wollte, kollidierte sie mit einem Stein, der daraufhin gegen den Pfosten einer beleuchteten Anzeigetafel geschoben wurde. Dabei verursachte sie laut Einsatzbericht einen Schaden von 3000 Euro an der Tafel sowie von weiteren 4000 Euro an ihrem Fahrzeug. Die Frau fuhr zunächst weiter, doch die Polizei traf sie wenig später zu Hause an. Dort stellte sich heraus, dass die 54-jährige 1,62 Promille Alkohol im Blut hatte. Die Beamten veranlassten eine Blutprobe und beschlagnahmten den Führerschein. JBR

Kidnapper Heiko Petershagen (Mitte) nimmt seine „Geiseln“ Birgit Schütte und Niklas Müller in den Schwitzkasten.

FOTO: INGO MÖLLERS

VON ELKE LUTZEBÄCK

Delmenhorst. Das kulturelle Leben nimmt zur Begeisterung von Kulturschaffenden und Kulturfreunden nach langer Corona-Abstinenz vielerorts wieder Fahrt auf. So auch in Delmenhorst. Mit der Inszenierung „Allens für Mama“ unter der Regie der Gastregisseurin Nina Arena feierte das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) an diesem Sonnabend im Kleinen Haus Premiere. Viele Besucher hatten dem lang ersehnten Spielbetrieb entgegen gefiebert. Stefan Vögels Komödie, die Meike Meiners ins Niederdeutsche übersetzt hat, bot eine willkommene Abwechslung in Zeiten, in denen einem angesichts der erschütternden Bilder vom Krieg in der Ukraine nicht zum Lachen zumute ist. Doch im Theatersaal, der nicht voll besetzt war, war Heiterkeit ausdrücklich erwünscht. „Allens für Mama“ sollte die Lachmuskulatur ordentlich aktivieren.

Inhaltlich geht es um drei mittellose Brüder, die unterschiedlicher nicht sein können, aber immerhin das gleiche Ziel verfolgen. Manni (Markus Flügger), Herbert (Andreas Giehoff) und Wölfi (Heiko Petershagen) entführen die Industrielle Konstanze Papenburg (Birgit Schütte), um Geld für die eigene Mutter zu erpressen. Die chaotischen, jungen

Männer sind stinksauer auf die schwerreiche Unternehmerin. Die nämlich hatte die Mutter der Brüder, die jahrzehntlang verlässlich für den Großbetrieb gearbeitet hatte, mittels juristischer Tricks nicht nur von heute auf morgen entlassen, sondern auch aus der langjährigen Firmenwohnung geschmissen. Im Mittelpunkt der Brüder stand nun die Frage, wie sie möglichst schnell an Geld kommen, um den Lebensunterhalt für „Mama“ zu finanzieren.

Nachdem Herbert, Manni und Wölfi Rache geschworen hatten, schritten sie zur Tat: Mit Chloroform wurde Konstanze Papenburg kurzerhand außer Gefecht gesetzt. „So, nu kriggt se endlich, wat se verdeent – düsse achtertücksche ole...“, ist sich Wölfi sicher. Als geeigneten Ort für die entführte Geisel suchte sich das Geschwister-Trio ausgerechnet die verlassene, heruntergekommene Firmenwohnung aus. Während ihre ahnungslose Mutter die Jungs in Las Vegas wähnt – schließlich müssen die den vermeintlich unerwarteten Geldsegen am Ende begründen können – schlagen die sich nun mit der mittlerweile erwachten, resoluten und mit Handschellen an einer Heizung gefesselten Unternehmerin herum. Die Forderung der Brüder: 120.000 Euro. Und die soll Papenburgs Sohn Christian (Niklas Müller) an die Entführer

übergeben. Er ist ein erfolgreicher Moderator einer Live-Show, aber über Konstanzes Handy, das sich einer der Kidnapper angeeignet hat, nicht erreichbar. Ihr Tipp an die Entführer ist, ihre Nummer zu unterdrücken, wenn man ihren Sohn erreichen wolle.

Große Turbulenzen

Mit der Raffinesse der Geschäftsfrau hatte keiner der Erpresser gerechnet. In einem unbeobachteten Augenblick gelingt es Konstanze Papenburg, sich zu befreien. Plötzlich taucht ihr Sohn auf. Um ihre Gefangenschaft zu demonstrieren, das jedenfalls glaubt Christian, kommen diesmal bei ihm die Handschellen zum Einsatz. Doch der wahre Grund ist: Gefesselt kann er sich einem Gespräch mit seiner Mutter nicht mehr entziehen. Nach diversen turbulenten Szenen, einem groß angelegten Polizeieinsatz sowie einer spontan von Christian inszenierten Live-Show ließ es schließlich Ende gut, alles gut. Final werden die drei Kidnapper für die Wiedervereinigung zwischen Sohn und Mutter Papenburg regelrecht gefeiert. Und auch „Mama“ kehrt schließlich zurück.

Für das Ensemble gab es zum Schluss viel Applaus – wenn auch keinen frenetischen. Komik und Witz hatten die Mimen auf die Publikumsränge versprüht. Turbulente Szenen

sowie amüsante Dialoge sorgten für Vergnügen und gute Laune der Zuschauer.

Gunda und Wilhelm Kairis sind Freunde des Plattdeutschen Theaters. „Niederdeutsches Theater sollte viel öfter zur Aufführung kommen“, schwärmte der 71-Jährige. Eigentlich hätten sie Karten für die Premiere von „Allens für Mama“ Anfang 2020 gehabt. Nun freuten sich die Stuhler, wieder Gast im Kleinen Haus zu sein. Dort haben sie eigenen Angaben zufolge bereits an die 20 verschiedene Darbietungen verfolgt. Die Eheleute freuen sich sehr, dass das kulturelle Leben wieder erwacht. Wilhelm Kairis ließ seinen Gefühlen freien Lauf: „Das war richtig niederschmetternd, wir sind froh, dass es wieder weitergeht.“

Ersatztermine

Wegen einer Erkrankung im Ensemble kommt es zu Ersatzterminen: Der Ersatztermin für den 26. März, ist der 30. April, 20 Uhr. Der Ersatztermin für den 27. März, ist der 24. April, 15.30 Uhr. Der Ersatztermin für den 31. März ist der 28. April, 20 Uhr und der Ersatztermin für den 1. April ist der 14. April. Darüber hinaus stehen weitere Vorstellungen auf dem Programm. Karten und Infos gibt es unter Telefon 04221/16565. ELU

TIPPS & TERMINE

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE
Zentrale ärztliche Bereitschaftspraxis für Wildeshausen, Großenkneten und Dötlingen, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Krankenhaus Johanneum Wildeshausen, Feldstr. 1, ☎ 04431/9821010
Ärztliche Bereitschaftspraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Delme Klinikum Delmenhorst, Wildeshausener Str. 92, ☎ 116117 (bundesweit)
Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, ☎ 0441/75053

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr, Delmenhorst, ☎ 04221/92180

AUGENÄRZTE

Augenärztliche Bereitschaft für die Kreise Delmenhorst, Oldenburg und Wesermarsch, Bereitschaft von 20 bis 22 Uhr, ☎ 116117

APOTHEKEN

Andreas-Apotheke, Oldenburger Str. 25, Delmenhorst, ☎ 04221/150990
Avie Apotheke am Familia, Bereitschaft bis 20 Uhr, Markt 5, Ganderkesee, ☎ 04222/9473270

TELEFON-NOTHILFE

Telefonberatung Aufwind, von 9 bis 12 Uhr (an Feiertagen von 10 bis 11 Uhr) kostenlos, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Hilfe bei körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Frauen- und Mädchen-telefon des Landkreises Oldenburg, ☎ 04408/8180
Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551/19240
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, bundesweit, ☎ 0800/116016
Hotline des Landes Niedersachsen für Fragen zur Corona-Impfung, erreichbar Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr, ☎ 0800/9988665
Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungs-

zentrums, 8 bis 20 Uhr, ☎ 0800/4203040

Palliativ-Stützpunkt im JHD Deichhorst, 24-Stunden-Hotline, Wildeshausener Str. 92, Delmenhorst, ☎ 04221/994060
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800/1110111

Zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung, erreichbar Montag bis Freitag von 9 bis 16.30 Uhr, ☎ 0511/1206000

SOZIALE DIENSTE

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen, Bismarckstr. 33, Delmenhorst, ☎ 04221/992450
Beratungsstelle Gesundheitsamt, Delmenhorst, ☎ 04221/Drob, Anonyme Drogenberatung, Scheunebergstr. 41, Delmenhorst, ☎ 04221/14055

Hospizkreis Ganderkesee-Hude e.V., Bereitschaftshandy ☎ 0160/99643944 (24 Std. erreichbar)
Integrationslotsenteam Delmenhorst und Umgebung, 8.30 bis 15 Uhr, Beratung für Migranten, EU-Bürger und Zugewanderte, Am Stadtwall 10

Nabu Delmenhorst, Beratung über Naturschutzprobleme, ☎ 04221/56161
NORLE gGmbH (NORMALES LEBEN), familienentlastender Dienst und ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderungen, Cramerstr. 192, Delmen-

horst, ☎ 04221/155789

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Delmenhorst, Bismarckstr. 26, ☎ 04221/14141

Seniorenbeirat, im City-Center, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☎ 04221/2982620

Entlastung pflegender Angehöriger, 8 bis 17 Uhr, Seniorenbetreuung der Awo (ganztags), Delmenhorst, ☎ 04221/587458
Städt. Seniorenberatung im Siemershaus, 8.30 bis 12 Uhr, Am Stadtwall 10, Delmenhorst, ☎ 04221/992542
Tagespflege MEDIDEL, Pflegeversicherung und Tagespflege, ☎ 04221/6850750 oder 14145, Schierbrocker Str. 13, Ganderkesee

Weißer Ring, Rat und Hilfe für Kriminalitätsoffer, Delmenhorst, ☎ 0151/55164694

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8.30 bis 16 Uhr: Zuhause in Delmenhorst und Ganderkesee, Ausstellung der Sieger des Volksbank-Fotowettbewerbs für den Mitgliederkalender (bis Ende April), Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok (Hauptstelle), Mühlenstr. 146, ☎ 04221/930-0.
10 bis 20 Uhr: Nils Oskamp – Drei Steine, Graphic Novel gegen Rechts (bis 5. Mai), Volkshochschule, Lichthof, Am Turbinenhaus 11, Delmenhorst, ☎ 04221/981800.

10 bis 18 Uhr: Vergessene Welten und blinde Flecken – die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens, (bis 5. April), Stadtbücherei / Medienpädagogisches Zentrum im City-Center, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☎ 04221/992472.

BÄDER

GraffTherme, Sportbad 6.30 bis 8 und 10 bis 20 Uhr; Sauna 10 bis 22 Uhr; Wellness 10 bis 20 Uhr, Am Stadtwall 2, Delmenhorst, ☎ 04221/283150
SaunaHuuu, 10 bis 22 Uhr, Damensauna, Tickets bitte online reservieren, Heideweg 2, Ganderkesee, ☎ 04222/8058490

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei Bookholzberg, 10 bis 12 Uhr, auch von 15 bis 18 Uhr, Steding Str. 65, Ganderkesee, ☎ 04223/709111
Gemeindebücherei Ganderkesee, 10 bis 18 Uhr, Habbrügger Weg 2, ☎ 04222/931424
Stadtbücherei / Medienpädagogisches Zentrum im City-Center, 10 bis 18 Uhr, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☎ 04221/992472

TREFFPUNKTE

9.30 bis 12 Uhr: Kulturcafé, Begegnungsstätte Kulturhof, Parkstr. 106, Hude, ☎ 04408/923156.

VERSCHIEDENES

St.-Cyprian-und-Cornelius-Kirche, 11 bis 12 und 15 bis 16

Uhr Kirche zur Besichtigung und Besinnung geöffnet, Ring 14, Ganderkesee.

9 bis 18 Uhr: St.-Hedwig-Gemeinde, Kirche zur Besichtigung und Besinnung geöffnet, Habbrügger Weg 26, Ganderkesee, telefonisch erreichbar unter 04221/13325.

12 bis 19 Uhr: Bootsanleger an der Außengraff, Ruder- und Tretbootsverleih, Delmenhorst.
12 bis 19 Uhr: Minigolfanlage, in den Graftanlagen, Delmenhorst.

16 bis 18 Uhr: Christuskirche, zur Besichtigung und Besinnung geöffnet, Kirchstr. 2, Harpstedt.

20 Uhr: Klönschnack des Vereins Dorf und Natur Kirch- und Klosterseele, Dorfgemeinschaftshaus, Groß-Ippener Weg 1, Kirchseele.

KINOS

LILI-SERVICEKINO WILDESHAUSEN

Huntestr. 11, telefonisch erreichbar unter der Nummer 04431/7049715

Belfast: Mo: 19.30 Uhr **Die Gangster Gang:** Mo: 16.30 Uhr

MAXX DELMENHORST

Weberstr. 3, telefonisch erreichbar unter der Nummer 04221/2986677

Ambulance: Mo: 20 Uhr **Der Wolf und der Löwe:** Mo: 17 Uhr **Die Gangster Gang:** Mo: 14, 17 Uhr **Die Häschenschule - Der**

große Eierklau: Mo: 14, 17 Uhr **Encanto:** Mo: 14 Uhr **Eraser: Reborn:** Mo: 20 Uhr **JGA: Jasmin. Gina. Anna.:** Mo: 20.15 Uhr **Morbis:** Mo: 14, 17, 20 Uhr **Peterchens Mondfahrt:** Mo: 14, 17 Uhr **Sing - Die Show Deines Lebens:** Mo: 14 Uhr **Sonic the Hedgehog 2:** Mo: 14, 17, 20 Uhr **The Batman:** Mo: 17, 19.30 Uhr **Uncharted:** Mo: 20 Uhr

KIRCHEN

Friedhofskapelle in Bungehroff, 14 Uhr Andacht für anonym Bestattete, Friedensstr. 15, Delmenhorst

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

St. Christophorus, 8.30 Uhr Heilige Messe
18 Uhr Rosenkranz, Brendelweg 122, Delmenhorst, telefonisch erreichbar unter der Nummer 04221/13325
St. Marien, 19.30 Uhr Exerzitien im Alltag, Louisenstr. 30, Delmenhorst, telefonisch erreichbar unter der Nummer 04221/13325

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@delmenhorster-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.